

Bernd Hermann Hausmann

Geb.am 08.02.1993 in Mönchen Gladbach, gestorben am 30.01.2020 in Klempau, beigesetzt im Ruheforst Fredeburg.

Verheiratet mit Malgorzata Hausmann geb. Walczak (geboren am 9. Juni 1947 in Kalisz), gestorben am 14. März 2022 in Mölln, beigesetzt im Ruheforst Fredeburg.

1939-1943: Grundschule

1943-1952: Humanistisches Gymnasium, Abitur

1952-1955: Universitäten Münster und Bonn, Geschichte, Latein. Philosophie.

1956-1958: Strahlflugzeugführerausbildung US Navy,

1958-1973: Flugzeugführer im Marinefliegergeschwader 1, Lehrer für Fliegerkunde, Marineschule Mürwik, Flugzeugführer und Kommandant im Marinefliegergeschwader 3

Stabstätigkeit in der Operationsabtlg. der Marinefliegerdivision

Staffelkapitän im Marinefliegergeschw. 3, Stellvertretender Kommandeur der Fliegenden Gruppe im Marinefliegergeschwader 3

1973-1979: Admiralstabsoffizier im Führungsstab der Marine des Verteidigungsministeriums, Referat: Grundlagen der Einsatzführung. (FüM III 1)

1979-1980: Zusatzausbildung zum Log. Stabsoffizier.

Okt. 1980 : **Pensionierung** aufgrund der besonderen Laufbahnrichtlinien für Strahlflugzeugführer. Letzter Dienstgrad: Fregattenkapitän

Jan 81 -April 81: "Sachverständiger Bürger" im Verteidigungsausschuß des Bundestages (CDU/CSU) Fraktion, Untersuchungsausschuß "Tornado", Arbeitsgruppe Peter-Kurt Würzbach

Sep. 81 - Feb.82: Delegierter der Liga der RK Gesellschaften in Uganda. Logistik. (2.000 t Maismehl von Mombasa nach Uganda einschl. Verteilung.

Feb.82- Juni 84: Delegierter des DRK beim IKRK, Genf. Poland Operational Group. (Verantwortlich für die Koordination der Hilfssendungen von insgesamt 26 nationalen RK Gesellschaften sowie für die Implementierung umfangreicher EG-finanzierter,medizinischer Hilfsprogramme)

1985-1987: Studium an der Universität Augsburg: Neue u. neueste Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie.

März 88 - Dez 90: Freier Mitarbeiter bei NU-Unternehmensberatung in Hamburg und Mayer, Public Relations, Königstein/Taunus. (Operationsanalysen, z.B. Phillips, Quelle, Deutsche See-Reederei, PR-Projekte, z.B. für Bundesverkehrsministerium)

Jan. 91 - Aug. 92: Leiter der Arbeitsgruppe "Gemeinschaft Unabhängiger Staaten" (GUS) im Generalsekretariat des DRK. (Projekte: Leukämieforschung, Zentrum für

- Knochenmarktransplantation in Minsk, Aufbau RK-Schwestern Organisation - Sozialstationen, Wasserprojekt in Tachta Kupyr am Aralsee, Implementierung EG-Nahrungsmittelhilfe- 20.000 t Fleisch und Milchpulver aus 8 EG-Ländern in 13 Bestimmungsorte in Weißrußland, Rußland und Ukraine, Verteilung an ca. 320 vorgegebene Adressen - Abholung, Transport, Verteilung, Dokumentation, Abrechnung.)
- Sep. 92- Dez. 92: Delegationsleiter des DRK in Zagreb.
- (Projekte: Allgemeine Nahrungshilfe, Unterstützung für Krankenhäuser, Betreuung Flüchtlingslager Gasinski - bis zu 5000 bosnischer Flüchtlinge, - Nahrungsmittel, Bekleidung, Bau winterfester Unterkünfte, Konvoibegleitung Split - Zenica, Entwicklung eines Wiederaufbaukonzepts - Selbsthilfe - für eine Region nördlich Split.)
- Jan. 93 - Mai 93: Sonderdelegierter des DRK in der Delegation der Föderation der Gesellschaften vom RK und Roten Halbmond in Skopje, Makedonien.
- (Projekte: Aufbau einer Katastrophenschutzkomponente des makedonischen Roten Kreuzes, Integration derselben in staatlichen Zivilschutz, Aufbau einer, den neuen pol. Verhältnissen angepaßten Organisationsstruktur des mak. RK.)
- Juni 93. - Sep. 94: Leiter der Regionaldelegation der Föderation in Moskau (Sub-delegationen in Chabarows, Minsk, Kiew, Baku, Tbilisi, Yerevan –nur Chabarows in direkter Unterstellung, die übrigen im Verhältnis administrativer und logistischer Unterstützung. Projekte: Krankenhausprogramme in Sibirien sowie Zentralrußland, kanadische und japanische Regierung, Aufbau von Sozialstationen, RK-Schwesternorganisation, Katastrophenschutzorganisation - Zusammenarbeit mit Ministerium für Katastrophenschutz – in russ. Fernost, einschl. Kamschatka, Hilfen für heimatlose Kinder in Moskauer und Petersburger Bahnhöfen, Bedarfsanalysen und Programmwürfe -Appeals) September 94, Erkrankung
- Mai 95 - Aug 96: Delegierter des DRK in der Regionaldelegation für Zentral- und Süd-ost Europa der Föderation in Budapest. (Aufgaben: Unterstützung nationaler RK Gesellschaften beim Aufbau von Katastrophenschutzstrukturen im Rahmen der Restrukturierung der Gesellschaften als NGO's, Entwicklung von Konzepten zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Standardisierung von Ausbildung, Qualifikation, technischer Ausrüstung, Optimierung synergistischer Potentiale. Schwerpunkte: Albanien, Makedonien, Bulgarien, Tschechien, Slowakai, Polen.)
- Nov. 96 - Aug. 97: Delegierter des DRK im Deutschen Beratungsbüro für rückkehrfördernde Maßnahmen in Sarajevo.
- ab 2000 Studium an einer Fernuniversität in England mit dem Abschluß:
„Master of Arts“
- 2006-2010 Mitglied der Montagsmaler Berkenthin
- ab 2008 Juni Schüler der Künstler Evelyn Wisbar (Lübeck)